

Vorhaben

Die von Projektentwicklern in den Bauausschuss eingebrachten Überlegungen, der Gemeinde Stahnsdorf Ende 2019 sehen vor, innerhalb der nächsten Jahre die Grünfläche an der östlichen Sputendorfer Str. in Bauland (gemäß FNP) umzuwidmen, bis zu 150 Wohnungen in viergeschossigen Mehrfamilienhäusern, Tiefgaragenparkplätze und 20 Einfamilienhäusern zu bauen. Dabei soll u.a. günstiger Wohnraum für acht Euro kalt entstehen **und rd. 40% der bestehenden Grünfläche versiegelt werden.**

Finanziert werden soll das mit rd. 50 Mio. € geschätzte Vorhaben u.a. über Subventionen des sozialen Wohnungsbaus der ILB Brandenburg. Auch ist von einer Kita am Waldrand, einem Kino oder Zirkus die Rede.

Die Gemeindevertretungen zeigten sich interessiert.

Informationen u.a.:

- Potsdamer Neue Nachrichten/08.11.19
- Märkische Allgemeine Zeitung/15.11.19

Kontakt

Allianz SputendorferStrGrün

Wir sind eine Interessengemeinschaft von Bürgern aus Stahnsdorf, die sich für eine behutsame Bebauung des neuen Stahnsdorf einsetzt.

Den Ende 2019 eingebrachten Überlegungen in die Bauausschusssitzung Stahnsdorf mit der intensiven Bebauung der im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Park-/Grünfläche und einer Umwidmung in Bauland stehen wir entgegen.

Unterschriften Pro SputendorferStrGrün werden in Unterschriftsbögen gesammelt.

Oder reichen Sie Ihre Unterschrift/Stimme direkt bei der Petition im Web ein

www.openpetition.de: SputendorferStrGrün

Unterschriftsbögen und Flyer sind im Netz unter [SputendorferStrGruen_Unterschrift.pdf](#) und [SputendorferStrGruen_Flyer.pdf](#) abrufbar.

Allianz SputendorferStrGrün verbindet!

Natur | Umwelt | Bürgerinteressen

Stahnsdorf

Sputendorfer Straße

Ja: zum Erhalt von Natur & Grünfläche!

Nein: zur zweckentfremdeten Bebauung!



Allianz SputendorferStrGrün - Dez. 2019

Hintergrund

Wir sehen die Einleitung eines Prozesses von Projektenwicklern forciert, die bestehende Grünflächen in Stahnsdorf in Bauland umzuwidmen, um die in diesem Bereich bereits sehr enge Bebauung weiter voranzutreiben. Bislang haben sich die politischen Gemeindevertreter dagegen gesträubt, die vorhandene schmale Grün-/Freifläche an der Sputendorfer Str. einer Bebauung zu öffnen. Dies scheint sich nach der Wahl im Jahr 2019 nun schlagartig geändert zu haben. Das nachdem „Bürger für Bürger“, mit dem Appell einer „sehr behutsamen Bebauung“ von Stahnsdorf in den Wahlkampf gezogen sind.

Investoren möchten die Umwidmung in Bauland umsetzen und propagieren "blühende Wohnparks" mit viergeschossigen Wohneinheiten zu schaffen. Damit erfährt die ohnehin enge Siedlungs-Bebauung in diesem Bereich Stahnsdorfs eine weitergehende Zementierung.

Stahnsdorf liegt im Speckgürtel Berlins und es gibt Alternativen (die bereits in Bauland umgewidmet wurden) um einer möglichen weiteren Zuwanderung zu entsprechen.

Unsere Argumente

Die Grünfläche an der östlichen Sputendorfer Str. wird seit Jahren von der ökologischen Landwirtschaft bebaut, hat klimatische und ökologische Bedeutung und wird von Anwohnern aufgrund der vorhandenen Freiraumfunktionen und Frischluftzugangs geschätzt.

Die von Projektplanern angestrebte Umwidmung der ausgewiesenen Park-/Grünfläche in Bauland und eine dauerhafte Bebauung mit rd. 40%iger Bodenversiegelung von Freiflächen und Erbauung von angestrebten viergeschossigen Mehrfamilienhäusern unterstützen wir nicht. Die bisherigen Investorenplanungen passen nicht in die infrastrukturellen Gegebenheiten, der Gemeinde Stahnsdorf, in dieser Gegend. Sie verstärken zudem die ohnehin enge Bebauung.

Für eine nachhaltige und verantwortungsvolle Stadtentwicklung, die eine angestrebte Erholung seiner Bürger als Zielsetzung verfolgen muss, ist es umso dringlicher, die vielfältigen Funktionen des Klimaschutzes und der Natur an dieser Stelle so zu belassen, wie sie aktuell sind.

Für die Zielsetzung der Schaffung neuer Wohnräume bietet sich anderes, bereits bestehendes, Bauland als Optionen für Ausweich-Szenarien an.

Unsere Ziele

In Zeiten des Klimawandels und zunehmender Verinselung von Freiflächen, ist es wichtig, dass die vielfältigen Funktionen von Acker-/Grünflächen für die Erholung der Bevölkerung, den städtischen Klimaschutz und den Bestand an Natur, dauerhaft von unkontrollierter Bebauung freigehalten werden. Unsere Ziele im Einzelnen:

- ➔ Für den nachhaltigen Erhalt der im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Park-/und Grünfläche an der Sputendorfer Straße
- ➔ Für den Erhalt der Freiraum-/Erholungsfunktionen in Stahnsdorf, zur Leistungsfähigkeit der Naturhaushalte und als regionaler Grünzug für die Anwohner
- ➔ Für den Erhalt des bestehenden Grünstreifens im Rahmen der klima-ökologischen Ausgleichsfunktionen, u.a. im Hinblick auf Windströmungsveränderungen und gegen Bodenversiegelungen
- ➔ Für den Erhalt von Natur und Lebensraum unserer freilebenden Wildtiere
- ➔ Gegen die Ausspielung sozialer Interessen (wie Schaffung von Kita-Plätzen) vs. Natur-/Umwelt-/Bürgerbelange
- ➔ Gegen die unregulierte Bebauung und Eingriff in die bestehende städtische Infrastruktur mit mehrgeschossigen Wohneinheiten